

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 14

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

"Universalbett"

für Geniesser
zum Liegen – Relaxen – Sitzen

Das Bett, in dem Sie sich in jeder Position wohlfühlen – herrlich schlafen, bequem und komfortabel Ihre Siesta halten, fernsehen oder frühstücken und trotzdem etwas gegen Rückenbeschwerden und Rheuma tun. Hilfreich für Asthmatiker.



Alle Funktionen von Hand oder mit Motor bedienbar, 12 Volt Gleichstrom.



Netzunabhängig.
Steuerung über
Kabel oder
Fernbedienung
mit Memory-
Schaltung.

Dies sind nur
einige Details,
die das schlafen problemlos machen.

Wir haben die Formeln erarbeitet,
welche richtiges, rüchenschonendes
Liegen vereinen.

Dies wenden wir konsequent – ohne
Kompromisse – an, auch bei Sitzbetten.

So können wir das behagliche Bett-
gefühl schaffen, welches für gesunden
"Vollwertschlaf" notwendig ist.

LATTOFLEX ist die Summe dessen, was man für Wohl-
befinden im Bett tun kann.

Senden Sie uns den Coupon ein. Sie erhalten Ratschläge
für Ihre Gesundheit.

Lattoflex, CH-4415 Lausen, Telefon 061 / 921 03 11

Es braucht viel, um erholsamen Schlaf –
"Vollwertschlaf" – bieten zu können. Darum:

latoflex®

Bettssysteme...für Vollwertschlaf

Erhältlich beim autorisierten Fachhandel



Starren Gazette

Zufällig. Eine Leserin geisselte in *Das Magazin* Bundesrat Delamuraz, weil er dort Gänseleber als sein Lieblingsgericht bezeichnet hat. Am gleichen Wochenende wurde aus New York gemeldet, dass der Verkauf von Gänseleberpastete in den USA innert zwei Monaten stark gestiegen sei, weil der Mediziner Serge Renaud mitgeteilt habe, Gänseleberpastete könne die Herzmuskulatur stärken.

Landessender 2. Die *Berner Zeitung* zum Faktum, dass der Zürcher Roger Schawinski das Management des Berner Radios Förderband übernimmt: «Viele Lokalsender zusammen ergeben auch einen Landessender Schawinski.»

Ablauf. Beni Thurnheer in *Tele* vor seiner «Benissimo»-Premiere vom 21. März: «Erster einheitlicher Ablauf erstmals am Donnerstag. Am Freitag gibt's die Generalprobe, am Samstag die Sendung und am Sonntag eins aufs Dach in der Presse.»

Deutschstunde. Gerhard Polt, unter anderm Komödienautor, nahm laut *Hörzu* seinen elfjährigen Sohn Martin mit zum Eisstockschiessen, bei dem das Wichtigste sei, den Gegner mit Worten fertigzumachen: «Du Rindvieh, du Stümper, miserabler, Depp, depperter.» Polt: Die ungewöhnliche Deutschstunde sei für den Bub wie geschaffen, denn: «Auf der Schule lernen die doch nur noch Komma, Semikolon und Allerweltsdeutsch – mehr ist nicht drin, genau wie im richtigen Fernsehen.»

Politikers Laufbahn. Die *Süddeutsche Zeitung* zitiert den englischen Politiker Edward Heath: «In der Politik ist es wie beim Fussball: Man beginnt als Stürmer, aber man endet als Verteidiger.»

Vor dem Ruin? Ein Schweizer aus Fislisbach fragte bei der Österreich-Werbung in Zürich nach der Faxnummer eines österreichischen Skiortes und sagte freudig zu, als man ihm gleich die Übersendung eines Prospektes dieses Skiortes anbot. Als der Sendung ein Einzahlungsschein zur freiwilligen Portorücksendung beilag, schrieb er dem Wiener *Kurier*: «Wie konnte ich ahnen, dass die österreichische Fremdenverkehrswerbung so kurz vor dem Ruin steht?»

Erste Wärme. Aus dem Bericht der Münchner *Abendzeitung* über Schlachtmethoden: «Die erste Wärme, die dem Schwein seit langem begegnet: Sauce auf dem Kotelett.»

Logogriph. Der «Denksportler» der *Welt am Sonntag*: «Wer rät dies Rätsel schnell: Mit «g» war's Moltke, mit «z» war's Tell.» Die Lösung: Schweiger, Schweizer.

Evergreen. Hendrik Simons, 35, Besitzer eines Gutes mit 40 Hektaren sowie weiterer Immobilien und einer Sportartikel-firma, als Kinderstar unter dem Namen Heintje ehemaliger Schwerverdiener, hat eine Konzerttournee durch die neuen Bundesländer hinter sich. Auf die Frage des *SZ-Magazins*, welches seiner Lieder dabei am meisten beklatscht worden sei, verriet er: «Heidschibumbeidschi. Die Leute im Saal wussten zum Teil die Texte meiner alten Nummern besser als ich.»

Stolpersteine. Immer häufiger fallen in Amerika hoffnungs-volle Politiker Seitensprüngen zum Opfer. Gegenwärtig muss der Präsidentschafts-Kandidat und Bush-Rivale Clinton wegen seiner Beziehungen zu der Tingeltangel-Sängerin Jennifer Flowers zittern. Die österreichische *Kronen-Zeitung* zieht einen Vergleich: «Beim Abschiessen politischer Gegner gibt's nationale Unterschiede. In den USA hängt man ihnen Sexafären an. In Österreich eine NS-Vergangenheit.»